

## Vorwort

Der vorliegende Band vereinigt Kompositionen über die adventlichen und weihnachtlichen Choräle *Wachet auf, ruft uns die Stimme* und *In dulci jubilo*. Das Heft versteht sich als Fortsetzung der bereits im Butz-Verlag veröffentlichten Sammelbände *O du fröhliche* (Verl.-Nr. 1587), *Tochter Zion – Stille Nacht* (Verl.-Nr. 1640), *Macht hoch die Tür – Es ist ein Ros entsprungen* (Verl.-Nr. 1760) und *Vom Himmel hoch* (Verl.-Nr. 1815).

Den großartigen Choral *Wachet auf, ruft uns die Stimme* dichtete der evangelische Theologe Philipp Nicolai (1556-1608). Er schrieb auch die schöne und majestätische Melodie, die besonders am Ende des Kirchenjahres, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr – Ewigkeitssonntag oder Totensonntag genannt – als Graduallied dem Gottesdienst zugeordnet wurde. Im katholischen Raum wird dieser Choral gern in der Adventszeit gesungen.

Dieses und drei weitere Lieder Nicolais, wie beispielsweise *Wie schön leuchtet der Morgenstern*, sind Nicolais Trostbuch, dem *Freudenspiegel des ewigen Lebens* (Frankfurt am Main, 1599) im Anhang beigefügt.

Die einzelnen Strophen des Chorals *Wachet auf* knüpfen an das Gleichnis Jesu von den klugen und den törichten Jungfrauen an. In großer Vorfreude auf die Gemeinschaft mit Gott und Jesus in der ewigen Herrlichkeit dichtete Nicolai seine dritte Strophe *Gloria sei dir gesungen*, die von zahlreichen großen Komponisten vertont wurde.

*In dulci jubilo – Nun singet und seid froh* gehört zu den beliebtesten und bekanntesten Weihnachtsliedern. Seiner Melodie ist ein schwebender Rhythmus des Wiegens eigen, weshalb es zu den weihnachtlichen Wiegenliedern gezählt werden kann.

Bereits in der Lebensbeschreibung des Mystikers Heinrich Seuse aus dem Jahr 1366 findet sich der Hinweis auf ein „fröhliches Gesänglein ‚In dulci jubilo‘“. Dieses Reigenlied war zunächst nicht nur dem Weihnachtsfest zugeordnet, sondern wurde auch am Michaelisfest gesungen. Das Lied, dessen Melodie erstmals Ende des 14. Jahrhunderts aufgezeichnet wurde, war im 15. Jahrhundert in ganz Deutschland bekannt und fand im 16. und 17. Jahrhundert Eingang in alle katholischen und protestantischen Gesangbücher. Es fiel unter die Mischgesänge, bei denen die Texte vom Lateinischen zum Deutschen wechselten. Der Dialog dieser Mischlieder zwischen Chor und Gemeinde entstand im gottesdienstlichen Gebrauch der Klöster. Das Lied fand sich in der reinen deutschen Fassung u. a. im Gesangbuch der Böhmisches Brüder (1531) und in Valentin Trillers „*Schlesisch Singbüchlein*“ (1555).

Die Mischfassung ist uns bereits in Klugs *Gesangbuch* (Wittenberg 1535) erstmals überliefert. Ebenso war die Melodie zum Text im Jahr 1529 in Wittenberg stark verbreitet worden. In der evangelischen Kirche wird heute vorrangig die durchgehende deutsche Textfassung (Hannover 1646) gesungen. In Leipzig entstand 1545 die dritte Strophe des Liedes.

Der vorliegende Band vereinigt leichte bis mittelschwere Bearbeitungen aus einer Fülle von Choralvorspielen bzw. -Bearbeitungen über *Wachet auf* und *In dulci jubilo* aus der Epoche der Orgelromantik.

Die teilweise notierten originalen Registrierangaben wurden beibehalten, um den Klangvorstellungen des jeweiligen Komponisten möglichst nahe zu kommen. Gelegentlich auftretende Finger- und Fußsätze wurden der besseren Übersichtlichkeit des Notenbildes halber eliminiert.

Neben bekannteren Komponisten wie Merkel und Karg-Elert sind auch völlig unbekannte, aber zu unrecht vergessene Organisten, Seminarlehrer, Orgelvirtuosen und Hochschuldozenten in diesem Band vertreten. Die Quellen wurden aus zahlreichen Sammelbänden und Einzeldrucken zusammengetragen. Das umfassende und vielseitige Spektrum der Bearbeitungen bietet interessantes und abwechslungsreiches Material für Gottesdienst, Geistliche Abendmusik sowie Advents- und Weihnachtskonzert. Biographische Angaben zu den einzelnen Komponisten sind am Ende des Heftes aufgeführt.

## Inhalt

### *Wachet auf, ruft uns die Stimme*

Gustav Adolf Merkel, <i>Choralvorspiel</i> .....	3
Christian Heinrich Rinck, <i>Choralvorspiel</i> .....	4
Philipp Wolfrum, <i>Choralvorspiel</i> .....	5
Heinrich Lang, <i>Choralvorspiel</i> .....	6
Paul Claußnitzer, <i>Choralvorspiel</i> .....	7
Otto Thomas, <i>Choralvorspiel</i> .....	8
Robert Frenzel <i>Choralvorspiel</i> .....	9
Carl Piutti, <i>Choralvorspiel</i> .....	10
Immanuel Faisst, <i>Choralvorspiel</i> .....	12
Paul Claußnitzer, <i>Choralvorspiel</i> .....	14
Sigfrid Karg-Elert, <i>Prae- oder Postludium</i> .....	16
Emil Weidenhagen, <i>Fest-Nachspiel</i> .....	17
Gustav Adolf Merkel, <i>Choralvorspiel</i> .....	21
Johann Georg Herzog, <i>Choralvorspiel</i> .....	24
Johannes Weyhmann, <i>Choralvorspiel</i> .....	27
Max Gulbins, <i>Charakterstück</i> .....	29

### *In dulci jubilo*

Philipp Wolfrum, <i>Choralvorspiel</i> .....	33
Paul Claußnitzer, <i>Choralvorspiel</i> .....	34
Heinrich Lang, <i>Festvorspiel</i> .....	35
Heinrich Lang, <i>Choralvorspiel</i> .....	36
Carl Piutti, <i>Choralvorspiel</i> .....	38
Friedrich Wilhelm Stade, <i>Choralvorspiel</i> .....	40
Arnold Josef Monar, <i>Choralvorspiel</i> .....	42
Arnold Josef Monar, <i>Choralvorspiel</i> .....	44
Johannes Plag, <i>Choralvorspiel</i> .....	46
Franz Liszt, aus: <i>Weihnachtsbaum</i> .....	48



# Wachet auf, ruft uns die Stimme

aus: 15 kurze und leichte Choralvorspiele  
op. 129 Nr. 1

Gustav Adolf Merkel  
1827 - 1885

**Allegro risoluto**

Man. *f*

Ped. *f*

6

10

14 *riten.*

# Wachet auf, ruft uns die Stimme

Philipp Wolfrum  
1854 - 1919

Man.

Ped.

7

12

18

24

Probeseite

# Wachet auf, ruft uns die Stimme

9

aus: Choralvorspiele

Robert Frenzel

op. 6

1850 - 1928

**Con moto**

Man. **ff**

Ped. *c.f. (Rohrwerk) marcato*

4

7 **I c.f.**

(10) **I c.f.** **II**

14 **Largamente** **I ff mit Rohrwerk**

**II** *c.f.*

# Wachet auf, ruft uns die Stimme

aus: 200 Choralvorspiele

op. 34

Carl Piutti  
1846 - 1902

Langsam

Man. *mp* oder *ff*

5

9

13

Probeseite

# Wachet auf, ruft uns die Stimme

Kanon zwischen Sopran und Bass  
aus: 8 Choralvorspiele

op. 6

Immanuel Faisst  
1823 - 1894

## Majestätisch

Mit starken Stimmen oder mit vollem Werk

Man.

Ped.

6

9

13

## Wachet auf, ruft uns die Stimme

aus: Zwölf Choralvorspiele

op. 34 Nr. 7

Paul Claußnitzer

1867 - 1924

**Wuchtig**, beide Manuale fast die gleiche Stärke

Man. *I f*

Ped. *f* Bass hervortretend

5

9

13

II I



# Wachet auf, ruft uns die Stimme

21

Gustav Adolf Merkel  
1827 - 1885

**Risoluto**

Man. *ff*

Ped. *f*

6

11

16

21

The image shows a page of musical notation for the piece 'Wachet auf, ruft uns die Stimme' by Gustav Adolf Merkel. The score is for piano and includes parts for Man. (Mandolin) and Ped. (Pedal). The tempo is marked 'Risoluto'. The score is divided into systems, with measures 6, 11, 16, and 21 indicated. A large diagonal watermark 'Probeseite' is overlaid on the score.

## Wachet auf, ruft uns die Stimme

Johann Georg Herzog  
1822 - 1909**Maestoso** Mit voller Orgel

Man.

Ped.

10

17

25

32

# Wachet auf, ruft uns die Stimme

27

aus: Zehn Choralvorspiele

op. 23 Nr. 8

Man.: *ff* hell, ohne Rohrwerke, evt. II. Manual

Ped.: *ff* und Trompete 8'

Johannes Weyhmann

1887 - 1931

**Bewegt, aber nicht hastend**

Man. *ff*

Ped. c.f. *ff*

3

5

7

# In dulci jubilo

Nun singet und seid froh

aus: 11 Choral-Vorspiele zu Liedern der Christzeit  
op. 48 Nr. 8

Paul Claußnitzer  
1867 - 1924

Jubilierend, mit hellen Stimmen

Man. *ff*

Ped. *f*

6 *ff*

11 *ff*

16 *ff* (*ruhiger*) *mf* (*breit*) *I Volles Werk* *trm*

**Probeseite**

The musical score is written for piano accompaniment, divided into Man. (Mantel) and Ped. (Pedal) parts. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 6/4. The score is divided into measures, with measure numbers 6, 11, and 16 indicated. Dynamics include *ff* (fortissimo), *f* (forte), and *mf* (mezzo-forte). Performance instructions include 'Jubilierend, mit hellen Stimmen' at the beginning, and '(ruhiger)' and '(breit)' at measure 16. The piece concludes with 'I Volles Werk' and a trill marking 'trm'.

# In dulci jubilo

Nun singet und seid froh

I: *ff* alle Labialstimmen immer mit Ausnahme des stärksten 16'

II: *f* 8', 4' und 2' Labialstimmen

Ped.: *ff* mit Posaune 16'

Heinrich Lang  
1858 - 1919

Man.

I

Ped.

4

7

c.f.

10

13

c.f.

II

# In dulci jubilo

Nun singet und seid froh

Doppelter Canon

Friedrich Wilhelm Stade  
1817 - 1902

Man.

Ped.

c.f. (4')

6

11

16

# In dulci jubilo

Nun singet und seid froh  
aus: Das Heilige Weihnachtsfest  
Zehn Orgelstücke op. 37

Arnold Josef Monar  
1860 - 1911

**Allegro**

Man. *I f*

Ped.

7 *II f* **I**

*I f*

14

21 **II** **I**

# In dulci jubilo

Nun singet und seid froh  
op. 62, Nr. 1

Johannes Plag  
1863 - 1921

*I mf* *c.f.* *II p*

6 *I* *II*

12

18

Probeseite